

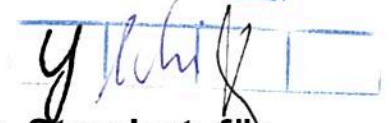
Niederkrüchten, den 24.03.2021

Antrag

der Fraktionen der CDU, SPD und FDP

Gemeindeverwaltung
Niederkrüchten

29. März 2021



Planung der Bäderlandschaft: Annehmbarer Standort für ein interkommunales Hallenbad

I. Vorbemerkung:

Seit dem Jahr 2016 hat sich der Rat mit verschiedenen Optionen zur Gestaltung der zukünftigen Bäderlandschaft befasst.

Zuletzt hat sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 02.03.2021 mit deutlicher Mehrheit für die Empfehlung an den Rat ausgesprochen, ein interkommunales Hallenbad auf der Grundlage der von dem Büro Neugebauer vorgestellten Planung mit der Gemeinde Brüggen - vorzugsweise am Standort „Brimges-Gelände“ - zu errichten.

Der Grundstückseigentümer hat danach erklärt, dass das Gelände der ehemaligen Ziegelei für das Vorhaben nicht mehr zur Verfügung steht. Die Fraktionen der CDU, SPD und FDP bedauern diesen Entschluss sowie die Umstände, die dazu geführt haben, sehr.

Den Fraktionen ist weiter an einer zügigen Lösung der Bäderfrage gelegen.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend gemeinsam mit der Gemeinde Brüggen einen für beide Gemeinden annehmbaren Standort für die Planung eines interkommunalen Hallenbads zu suchen und vorzuschlagen.

Sofern die Suche ohne Ergebnis bleibt, wird die Verwaltung beauftragt, dem Rat zügig unter Beachtung des allgemeinen Haushaltsgrundsatzes, dass die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen ist, einen Vorschlag zur Lösung der Bäderfrage auf der kommunalen Ebene der Gemeinde Niederkrüchten zu unterbreiten.

Johannes Wahlenberg

Wilhelm Mankau

Lars Gumbel

und die Fraktion der CDU

und die Fraktion der SPD

und die Fraktion der FDP